

# Selbstfahrer ermöglicht kranlose Transporte



Der Cometto Eco100 hat ein Bauteil einer Tunnelbohrmaschine zur nächsten Station gebracht.

Für den betriebsinternen Transport von Einzelbauteilen seiner Tunnelbohrmaschinen verstärkte der Hersteller Herrenknecht seine Flotte jetzt mit einem Eco1000-Selbstfahrer von Cometto.

**D**as 6-Achs-Fahrzeug reiht sich nahtlos ein in die Arbeitsabläufe bei Herrenknecht. „Durch den Eco1000“, beschreibt es Stephan Göggel als Technischer Leiter der Komponentenfabrik, „sind wir bestens gerüstet die bis zu 200 Tonnen schweren Einzelkomponenten unserer Tunnelbohrmaschinen innerbetrieblich zu verfahren.“

*Ladungen unterfahren, aufnehmen und woanders absetzen*

Für die Beförderung schwerster Elemente kann Herrenknecht dank des Eco1000 auf einen neuen Lösungsansatz zurückgreifen. Stephan Göggel: „Die Nutzlast von 260 Tonnen gepaart mit der voll elektronischen Lenkung sprechen

für sich. Hiermit kann das Konzept des kranlosen Transportes perfekt umgesetzt werden.“ Der hohe Achsausgleich des Selbstfahrers von 700 Millimetern ermöglicht es, Ladungen zu unterfahren, aufzunehmen und woanders wieder abzusetzen.

*Fernwartungssystem zur Unterstützung*

Genau wie bei den von Herrenknecht hergestellten Tunnelbohrmaschinen wird der Servicegedanke auch beim Eco1000 großgeschrieben und in der Praxis konkret umgesetzt. „Im Schaltschrank unseres Power Pack wurde ein Fernwartungssystem installiert. Hiermit können wir jederzeit die Betriebsparameter „over the air“ abfragen und den Kunden bei einer möglichen Störung direkt und online aus der Ferne unterstützen“, erläutert Joachim Kolb, Sales Ma-

nager bei Cometto, diese clevere Technologie. „Schneller und effektiver geht das nicht.“

Premiuranbieter Herrenknecht mit seinen 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liefert rund um den Globus projektspezifische Tunnelvortriebsmaschinen, die Visionen Wirklichkeit werden lassen.



Der Cometto Eco100.